Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen

24.04.2022

Am Sonntag, 24. April 2022, erhielt ein Paar den Segen zur goldenen Hochzeit. Als Grundlage zum Gottesdienst diente das Wort: «Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung.» (aus 1. Petrus 3,15)



Der Chor leitete den Gottesdienst mit dem Lied «Heilig, heilig, heilig» (CM 144) ein. Der Vorsteher stellte der Gemeinde die Frage: Erkennen wir diesen Ort als einen heiligen Ort? Warum ist uns der Gottesdienst ein heiliger Ort? Dies weil im Gottesdienst Gott, Jesus Christus, anwesend ist. Können wir dies glauben?

Er zitierte aus dem gleichen Kapitel den Vers 8: «Endlich aber seid allesamt gleich gesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig.» (1. Petrus 3, 8) Was heisst gleich gesinnt? Das soll nicht heissen, dass alle gleich sein sollen! Wenn wir alle unsere fünf Sinne auf Jesus ausrichten, kommen wir unserer Verantwortung als Christen nach.

Weiter ging der Vorsteher auf die fünf Sinne ein, mit denen wir die Umwelt erfassen:

- Sehen: Wir richten unseren Blick auf Jesus aus. Der Bräutigam sah seine Zukünftige das erste Mal. Da wusste er, das ist sie.
- Hören: Auf das Wort Gottes hören, und entsprechende Taten folgen lassen. Der mitdienende Amtsträger erzählte, dass seine Frau manchmal frage: «Hörst du mir auch zu?»
- Schmecken: Wir wollen mit Verlangen das Abendmahl schmecken. Manchmal sagen wir über jemanden «Ich mag en nöd schmöckä». Bedenken wir, dass Gott alle Menschen gleich lieb hat.
- Tasten/Fühlen: Fühlen wir die Nähe Gottes? Manchmal begegnen wir irgendeinem Menschen und wir fühlen die Liebe Gottes.
- Riechen: In der Bibel wird der Geruch der Erkenntnis erwähnt.

Vor der Segnung der Brautleute sang der Chor das Lied: «Betende Hände» (CM350). Das Textwort zur grünen Hochzeit der Beiden steht im Römer 12,12: «Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.» Der Vorsteher gab ihnen ein neues, ähnliches Wort mit: «Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch» (1. Thessalonicher 5,16-18). Zum ersten Textwort kommt nun die Dankbarkeit dazu. Im Rückblick auf 50 Ehejahre erkennt der Vorsteher diese in den Herzen der Eheleute.

Nach dem Segen zur goldenen Hochzeit spielte das Streichorchester «Amazing Grace».

Der Chor beendete den Gottesdienst mit dem Lied «Herr, deine Güte reicht so weit» (CM146).








